

Hinweise zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Stand: 01.01.2026

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen.
Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer anwaltlichen Tätigkeit.

1. Verantwortlicher

Rechtsanwaltskanzlei Wedeking
Wilhelmstraße 13
46483 Wesel

Telefon: 0281 – 33856-0

Fax: 0281 – 33856-56

E-Mail: kanzlei@kanzlei-wedeking.de

2. Art der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Anrede)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Mandatsbezogene Sachverhalts- und Verfahrensdaten
- Vertrags- und Abrechnungsdaten
- ggf. besonders schützenswerte Daten nach Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten), sofern dies für das Mandat erforderlich ist

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

1. Begründung, Durchführung und Beendigung des Mandatsverhältnisses
2. Rechtliche Beratung und Vertretung
3. Kommunikation mit Ihnen und mit Dritten im Rahmen des Mandats
1. Abrechnung unserer Leistungen
2. Einholung von Deckungszusagen bei Rechtsschutzversicherungen
3. Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen
4. Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten

4. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an effektiver Mandatsdurchführung)
- Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen)
- ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

5. Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden – soweit erforderlich – übermittelt an:

- Gerichte, Behörden, Gegner und deren Rechtsvertreter
- Rechtsschutzversicherungen
- Banken und Zahlungsdienstleister
- IT- und Aktenverwaltungsdienstleister
- sonstige Beteiligte im Rahmen der Mandatsbearbeitung

Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich, soweit dies zur Mandatsdurchführung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

6. Speicherdauer

Ihre Daten werden für die Dauer des Mandats und darüber hinaus entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert, insbesondere gemäß § 50 BRAO für sechs Jahre nach Abschluss des Mandats.

Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Mandats erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Mandatsbearbeitung nicht möglich.